

LEITLINIEN UND ORGANISATIONSKULTUR		INDIVIDUELLE KOMPETENZ-ENTWICKLUNG		FÜHRUNG UND PERSONALMANAGEMENT		ORGANISATION UND ARBEITSTECHNIKEN	
Compliance	Chancengleichheit	Gesund bleiben am Arbeitsplatz	Karriere machen bei der Stadt Mannheim	Führung - unsere Grundlagen	Führungs-kompetenz stärken	Projekt- und Prozessmanagement	Verwaltungswissen
Umgang mit Veränderung	Kommunikation, Kooperation & Zusammenarbeit	Persönliche und soziale Kompetenzen	Coachings und Beratungsangebote	Personalentwicklung und Recruiting	Arbeitsrecht und Personalverwaltung	IT-Training	Tools, Arbeitstechniken und -methoden

RÜCKKEHRGESPRÄCHE NACH ARBEITSUNFÄHIGKEIT Den Neustart erfolgreich bewältigen



Zielgruppe
alle Führungskräfte

Einführung

Wenn Sie mit Ihren Mitarbeitenden Rückkehrgespräche nach Arbeitsunfähigkeit führen, wird das Ziel immer sein, den Wiedereinstieg für alle Beteiligten gut zu gestalten. Sie informieren Ihre*n Mitarbeitende*n über Entwicklungen im Arbeitsbereich während seiner*/ihrer*Abwesenheit und besprechen aktuell anstehende Aufgaben. Mit einem Rückkehrgespräch können Sie den Neustart und den Erhalt der Arbeitsfähigkeit unterstützen. Vor allem Rückkehrgespräche nach längerer Arbeitsunfähigkeit erfordern jedoch besondere Sensibilität. Darüber hinaus muss für alle Beteiligten Klarheit bestehen über die Einordnung des Rückkehrgesprächs und seine Abgrenzung zu formalen oder arbeitsrechtlich relevanten Gesprächen wie beispielsweise dem BEM-Gespräch oder dem Fehlzeitengespräch.

Ziel

- Sie haben neue Impulse für wertschätzende Kommunikation im Rückkehrgespräch.
- Sie wissen, wie Sie den Neustart gut gestalten.
- Sie kennen Verhaltensweisen, auf die Sie aufgrund Ihrer Fürsorgepflicht besonders achten müssen.
- Sie kennen die Abgrenzung zu formalen oder arbeitsrechtlich relevanten Gesprächen und können dies Ihren Mitarbeitenden gut vermitteln.

Programm

Theoretischer Blickwinkel zu Gesundheit / Krankheit

Sind Mitarbeitende, die am Arbeitsplatz erscheinen, per se gesund? Krankheit hat viele Schattierungen. Welche Konsequenz hat dies für den Arbeits(un)fähigkeitsstatus?

Vorbereitung auf Rückkehrgespräche

- Warum führen Sie Rückkehrgespräche? Wie können Rückkehrgespräche beim Wiedereinstieg helfen?
- Wie grenzen Sie das Rückkehrgespräch von formalen oder arbeitsrechtlich relevanten Führungsgesprächen z.B. BEM-Gespräch, Fehlzeitengespräch etc. ab und vermitteln dies auch im Gespräch und durch die Art Ihrer Gesprächsführung?
- Wie führen Sie Rückkehrgespräche (Ort, Zeit, Vertraulichkeit, Körpersprache, Gesprächsziel und Gesprächsablauf)? Auf welche Fragen sollten Sie lieber verzichten?
- Wann und wie vereinbaren Sie konkrete Maßnahmen für einen optimalen Wiedereinstieg und zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit?

Training von Kommunikation anhand von vorgegebenen Fällen

- Fürsorge und Wertschätzung im Rückkehrgespräch
- Haltung der Führungskraft dem*der Mitarbeitenden gegenüber

Training anhand von Praxisfällen der Seminarteilnehmenden

- praktische Übungen

Seminarnummer:
Q2.2.1.2

Methode:
Impulsreferate, Diskussion, Fallbearbeitung

Referent*in:
Heidi Felgenhauer
Diplom-Ökonomin, systemische Beraterin und Coachin

Termin:
17.05.2021
21.05.2021
09.06.2021

Zeit:
13:00 Uhr - 16:30 Uhr
09:00 Uhr - 12:30 Uhr
08:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort:
Die Durchführung erfolgt teilweise mit Cisco Webex Meetings und teilweise als Präsenzveranstaltung beim Studieninstitut Rhein Neckar, U 1, 16-19, 68161 Mannheim

Anmeldeschluss:
11.04.2021

Gebühr:
zentral finanziert